



NATHAN ON CHURCH

Literarisch-musikalische Aufführung
mit Filmsequenzen

FR
**25
Sep**
19:30 Uhr



NATHAN ON CHURCH

Literarisch-musikalische Aufführung mit Filmsequenzen

PROGRAMM

Dresdner Schauspieler Tom Quaas stellt sich in seinem Programm »Nathan on Church« die Glaubensfrage. In dem Live-Hörbuch nach Lessing geht es um die Begegnung dreier Künste, die sich der Frage widmen »Welcher Glaube ist wohl der Richtige?«.

Die Antwort wird der Figur des Nathan in Form der Geschichte der Ringparabel in den Mund gelegt. Diese besagt, dass die drei großen Religionen gleichwertig nebeneinander existieren. Symbolisiert wird dies durch die drei identischen Ringe und die bedingungslose, gleiche Liebe des Vaters zu seinen drei Söhnen. Um die Essenz der Aussage dieses Stückes erfahrbar zu machen und in die Kommunikation zu kommen, wird die Begegnung dreier Künste auf die Bühne gebracht, in der es gelingt, jedem Künstler gleichwertig seinen Raum zu lassen: dem Steinmetz, dem Sprecher & dem Musiker.

Tom Quaas sagt dazu:

»NATHAN ON CURCH, also Nathan der Weise von Lessing, in einer Kirche gesprochen, gespielt, inszeniert. Ich denke, das Thema ist hochaktuell. Wir sollten akzeptieren, dass es andere Formen des Glaubens gibt, andere Sichtweisen auf diese Welt. Und wir sollten auch in die Kommunikation kommen. Das ist mir extrem wichtig und ich finde, dass der Ort der Kirche ein sehr guter Ort ist, um sich zu treffen, um sich auszutauschen und um diese gegenseitige Akzeptanz zu zeigen habe ich mir überlegt, dass man verschiedene Künste nebeneinander gleichwertig existieren lassen sollte.«

MITWIRKENDE

Sprecher **Tom Quaas**

Musiker **Martin Fischer**

Steinmetz **Marcus Faust**

Team **Ulrike Schuster & Carsten Linke**

Technik **Paula Henke**



SPRECHER

Tom Quaas

Tom Quaas wurde 1965 in Dresden geboren. Er schloss eine Zimmerer- und Tischlerlehre ab, bevor er ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock aufnahm. Anschließend spielte er am Volkstheater Rostock und am TJG in Dresden. Von 1994 bis 1999 war er am Staatsschauspiel Dresden engagiert, wo er u. a. zu sehen war als Peer Gynt, als Macheath sowie als Richard III., um nur einige zu nennen.

1999 wurde Quaas von Johanna Schall an das Deutsche Theater in Berlin geholt und spielte unter der Intendanz von Thomas Langhoff z.B. in »Minna von Barnhelm«, »Don Carlos«, »Edward der II.« und die Hauptrolle in »Kind unserer Zeit«. Als Macheath gastierte er in Kiel, Hannover und am Maxim-Gorki-Theater in Berlin.

Von 2001 bis 2015 gehörte er als ständiger Gast wieder zum Ensemble des Dresdner Staatsschauspiels. 2006/07 studierte er in Frankreich an der CNAC: Clownerie & gründete 2008 den Theaterzirkus Dresden. Seit Sommer 2015 ist Tom Quaas freischaffend, spielt Faust mit seiner Tochter & Reineke Fuchs, leitet die Pfingstfestspiele auf Schloss Batzdorf und führt nun auch verstärkt selbst Regie, so zum Beispiel die politisch brisanten Stücke »Willkommen« von Lutz Hübner & »Wer seid ihr« von Oliver Bukowski.

Am Theaterkahn Dresden ist er zurzeit in »Tauben vergiften«, »Die Tauben sind nicht totzukriegen« und »Don Camillo & Peppone« zu sehen, am Societätstheater Dresden hatte er im November 2024 Premiere in eigener Stückfassung mit »Der alte Mann & das Meer«.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Sebastian Gelhaus
Thomas Martin
Annette Thoma

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger Kommunikationsagentur
GmbH

SATZ

Kareen Sickert

FOTOS

Titel © Frank Vogel
S. 03 © Oliver Betke

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.

Für klaren Klang und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind. Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTO

Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

BIC: OSDDDE81XXX



Verwendungszweck: **AKUSTIK**

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.